

LivingKitchen China/CIKB

Auf dem Weg zum führenden Küchenevent Chinas

Mittwoch, 21.06.2017

Mit der LivingKitchen China/CIKB hat die Koelnmesse gemeinsam mit der China National Hardware Association (CNHA) und der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK) eines der wichtigsten Branchenevents in China etabliert.

Die Satellitenveranstaltung der Kölner LivingKitchen lockt Jahr für Jahr mehr Besucher und Aussteller nach Shanghai. Vom 22. bis 24. Oktober 2017 werden sich auf der CIKB, [die in LivingKitchen China/CIKB umbenannt wurde](#), wieder die globalen Player der Branche dem asiatischen Fachpublikum präsentieren.

Das Konzept des Messeevents wurde dabei weiter verbessert: Premiere feiert in diesem Jahr der „Kitchen Space Concept Design National Award“, der im Rahmen der Messe ausgelobt wird. Darüber hinaus erhält das Messeformat mit „Smart Home“ ein Schwerpunktthema, das derzeit die globale Küchenwelt bewegt. „Digitale Vernetzung, das Internet der Dinge – was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, die längst Bestandteil zeitgemäßer Planung sind, zeigen wir im Rahmen eines besonderen Auftritts“, so Arne Petersen, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse.

Mit einem Wachstum von jährlich rund 20% bietet das Reich der Mitte den Unternehmen hervorragende Chancen, ihre Exportraten zu steigern. Dabei ist sei von Vorteil, dass die chinesischen Endkunden die Einbauküche als Statussymbol verstehen. Labels wie „Made in Germany“ oder italienisches Design seien in China darüber hinaus gute Verkaufsargumente. Die LivingKitchen China/CIKB hat sich dabei zu einer zentralen Plattform der Branche entwickelt: Sie verbindet die verschiedenen Marktteilnehmer und ermöglicht europäischen Unternehmen den Markteintritt in China. In den letzten Jahren habe sich die LivingKitchen China/CIKB äußerst erfreulich entwickelt: Von 2015 auf 2016 stieg die Anzahl der Aussteller um 23%, die der Besucher sogar um 33%.

„Wir sind auf dem besten Weg, die wichtigste Plattform der Küchenbranche in China zu werden“, sagt Petersen. „Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir die Veranstaltung zusammen mit der AMK und der Branche konsequent weiterentwickelt.“

Deutscher Pavillon

Für Unternehmen aus Deutschland gibt es erneut die Möglichkeit, sich an dem deutschen Pavillon zu beteiligen: Der Gemeinschaftsstand wird durch die Bundesregierung gefördert und bietet attraktive Konditionen. „Der deutsche Pavillon bietet deutschen Unternehmen eine gute Gelegenheit, ihre Chancen in China zu eruieren. Günstiger kann man eine solche Möglichkeit nicht bekommen“, sagt Petersen.

Wer seine Chance auf einen Einstieg in den Wachstumsmarkt China wahrnehmen möchte, findet die Anmeldeunterlagen [hier](#). Fragen beantwortet gerne Julia Degner, Sales Managerin der LivingKitchen China: Telefon +49 221 821-2290 oder E-Mail j.degner@koelnmesse.de.

[zum Seitenanfang](#)